

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Gemeinderats  
19.09.2022



# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung öffentlich	5
Vorlagendokumente	
TOP Ö 3 Umbau/Erweiterung Kindergarten Pustebume in Laichingen- Machtolsheim	
Vorlage 2022/113	7
TOP Ö 4 Erneuerung der Gebläse in der Gebläsestation 1	
Vorlage 2022/117	9
TOP Ö 5 Erneuerung der Rechenanlage Zulauf Kläranlage	
Vorlage 2022/118	13
TOP Ö 6 Gewerbegebiet Am Bahnhof, Machtolsheim - Vergabe	
Vorlage 2022/119	15





Stadt **Laichingen**



## Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats

Sitzungstermin: Uhrzeit  
19.09.2022 18:30

Ort:  
Kornberghalle Suppingen, Bei den  
Sporthallen 12, 89150 Laichingen-  
Suppingen

### Tagesordnung – öffentlich

1. Bürgerfragen
2. Stadtarchiv Laichingen  
Verabschiedung von Herrn Stadtarchivar Friedrich Oelhafen und  
Begrüßung von Frau Archivarin Cornelia Mertian
3. Umbau/Erweiterung Kindergarten Pustebblume in Laichingen-  
Machtolsheim  
Vergabe Gewerk Holzfassade und Gipsarbeiten
4. Erneuerung der Gebläse in der Gebläsestation 1
5. Erneuerung der Rechenanlage Zulauf Kläranlage
6. Gewerbegebiet Am Bahnhof, Machtolsheim - Vergabe
7. Bekanntgaben und Anfragen

gez. Klaus Kaufmann  
Bürgermeister





BU-Nr.: 2022/113  
AZ:  
Datum: 02.09.2022  
Amt: SG 1 Hochbau  
Bearbeiter/in:

Beratungsunterlage für:	Sitzungstermin:	Öffentlichkeitsstatus:	Zuständigkeit:
Gemeinderat	19.09.2022	öffentlich	Entscheidung

**Umbau/Erweiterung Kindergarten Pustebume in Laichingen- Machtolsheim  
Vergabe Gewerk Holzfassade und Gipserarbeiten**

**Sachverhalt:**

Um dem gesteckten Terminplan für den Umbau/Erweiterung Kindergarten Pustebume in Machtolsheim gerecht zu werden, wurden zwischenzeitlich zwei weitere Gewerke beschränkt ausgeschrieben.

Zu jedem Gewerk sind Hauptangebote eingegangen. Die Angebote wurden geprüft. Alle Angebote sind als vollständig und gültig zu bewerten.

Das Prüfungsergebnis ist aus den beiliegenden Angebotsübersichten (Anlage 1-1.3) mit Vergabevorschlag ersichtlich.

**Kosten und Finanzierung:**

Die Kostenentwicklung kann dem Kostenkontrollblatt (Anlage 2) entnommen werden.

Bei einer Gesamtinvestition von 1.500.000,00 € entsprechen die Kosten für die Gewerke Holzfassade und Gipserarbeiten mit brutto 126.137,80 Euro ca. 8,5 % der Gesamtinvestition.

Die Finanzierungsmittel sind im Vermögenshaushalt 2022 bereitgestellt.

Vertragungsfähig: nein

**Beschlussvorschlag:**

**Die Arbeiten werden jeweils an die Firmen mit dem wirtschaftlichsten Angebotspreis vergeben.**

**Die Verwaltung wird ermächtigt, jeweils einen Bauvertrag mit den entsprechenden Firmen abzuschließen.**

gez. Klaus Kaufmann  
Bürgermeister

### Anlagen:

Anlage 1.1 Vergabe Gewerk Gipser  
Anlage 1.2 Vergabe Gewerk Holzfassade  
Anlage 2 Kostenanschlag nach 2. Ausschreibungsblock



BU-Nr.: 2022/117  
 AZ: 7 5100 0000 180  
 Datum: 08.09.2022  
 Amt: SG 2 Tief- und  
 Straßenbau, EB  
 Wasser/Abwasser  
 Bearbeiter/in: Herr Petznick

Beratungsunterlage für: Gemeinderat	Sitzungstermin: 19.09.2022	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	Zuständigkeit: Entscheidung
--	-------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------

### Erneuerung der Gebläse in der Gebläsestation 1

#### Sachverhalt:

Zur Reinigung des Abwassers auf der Kläranlage Laichingen wird das Abwasser nach der mechanischen Reinigung durch zwei Rechen und einen Sand- und Fettfang in der biologischen Stufe gereinigt. In der biologischen Stufe, dem Belebungsbecken, werden Schmutzstoffe durch Bakterien aufgenommen oder umgewandelt. Hierzu gibt es verschiedene Becken in denen unterschiedliche Bedingungen für die jeweiligen Bakterienarten herrschen. Hauptsächlich sind belüftete (Nitrifikationsbecken N-Zone) und unbelüftete Bereiche (Denitrifikationsbecken DN-Zone) zu unterscheiden. Die Belüftung der N-Zonen erfolgt mittels Gebläsen in zwei Gebläsestationen. Die Gebläsestation 1 versorgt das Rundbecken N5 mit Luft. Die Luft wird über Rohrleitungen in das Becken geblasen und dort über ca. 400 Kunststoffrohre, die mit einer Kunststoffmembran umhüllt sind, feinblasig verteilt. Die feinen Luftblasen steigen durch das Belebungsbecken auf und die Bakterien beziehen daraus den benötigten Sauerstoff für die biologischen Prozesse. Die Gebläsestation 2 versorgt die rechteckigen Kaskadenbecken N.

Von den einst vier Gebläsen in der Gebläsestation 1 sind aktuell noch zwei Gebläse funktionstüchtig, zwei Gebläse dienen noch als Ersatzteilspeicher, da auf Grund des Alters der Gebläse von ca. 30 Jahren keine Ersatzteile mehr erhältlich sind. Die Abwasserreinigung ist aktuell sichergestellt, die Gebläse arbeiten aber wegen altersbedingten Leistungsverlusten sehr nahe an der Belastungsgrenze. Bei einem nicht reparablen Defekt eines der noch laufenden Gebläse könnte eine ausreichende Belüftung im Becken N5 nicht mehr gewährleistet werden, was sich auf die Reinigungswirkung der Anlage auswirken würde. Auf Grund des Alters der bestehenden Gebläse und dem aktuellen Stand der Technik ist auch mit einer größeren Energieeinsparung durch den Austausch der Gebläse zu rechnen. Es sollen zwei neue Gebläse installiert werden, die zukünftig auch in Ihrer Leistung regelbar und somit besser an aktuelle Belastung der Kläranlage anpassbar sind. Die Gebläsestation hierzu muss geringfügig umgebaut werden, es wird ein Rolltor eingebaut, da die bestehende Türöffnung für aktuelle Gebläse zu klein ist. Die

Luftleitungen müssen angepasst werden, ebenso die Steuerung der Gebläse. Ein bestehendes Gebläse wird für Revisionszwecke weiter vorgehalten.

Aus diesen Gründen wurden die SAG-Ingenieure Ulm mit der Planung für den Ersatz der beiden bestehenden Gebläse beauftragt.

Die Ausschreibung der Leistungen soll kurzfristig und die Montage und die notwendigen Anpassungen an der Gebläsestation 1 im ersten Quartal 2023 erfolgen.

In den Kosten sind alle Maßnahmen enthalten, welche für den Austausch der beiden Gebläse und den Umbau der Gebläsestation erforderlich werden.

Für die Erneuerung der Gebläsestation 1 liegen aktuelle Kostenberechnungen vor. Inwieweit diese aufgrund der aktuellen Inflationsentwicklungen ausreichend sind, werden die Ausschreibungsergebnisse zeigen.

Finanzielle Auswirkungen:		180.000 €
Aufwand/Auszahlung:	einmalig	180.000 €
	jährliche Folgekosten	€
Ertrag/Einzahlung:	einmalig	€
	jährlich	€
Mittelbereitstellung:	Kostenstelle/Sachkonto:	
im laufenden Haushaltsjahr:	7 5100 0000 180	180.000 €
in Vorjahren/Folgejahren:		€
Über-/Außerplanmäßig:		€
Planungszeitraum:	2022 bis 2023	
Vertragungsfähig:	nein	

### Beschlussvorschlag:

- a) Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung der Gebläse in der Gebläsestation 1 der Kläranlage Laichingen sowie der Gesamtmaßnahme entsprechend der o. g. Sachdarstellung zu.
- b) Die Verwaltung wird ermächtigt, die Arbeiten auszuschreiben.

gez. Klaus Kaufmann  
Bürgermeister

### Anlagen:

Bauwerksplan  
Übersichtslageplan





BU-Nr.: 2022/118  
AZ: 7 5100 0000 172  
Datum: 08.09.2022  
Amt: SG 2 Tief- und  
Straßenbau, EB  
Wasser/Abwasser  
Bearbeiter/in: Herr Petznick

Beratungsunterlage für:	Sitzungstermin:	Öffentlichkeitsstatus:	Zuständigkeit:
Gemeinderat	19.09.2022	öffentlich	Entscheidung

## Erneuerung der Rechenanlage Zulauf Kläranlage

### Sachverhalt:

Zur Reinigung des Abwassers auf der Kläranlage Laichingen wird das Abwasser nach der mechanischen Reinigung durch einen Grobrechen, einen Feinrechen und einen Sand- und Fettfang in der biologischen Stufe gereinigt. Der Grobrechen befindet sich im Zulaufgerinne der Kläranlage in einem abgeschlossenen Gebäude und hat die Aufgabe Grobstoffe aus dem Abwasser zu entfernen. Das so anfallende Rechengut wird mittels einer Waschpresse grob vorgereinigt und das Rechengut in Container befördert und durch ein Entsorgungsunternehmen entsorgt. Das Spülwasser wird der Kläranlage zugeführt und gereinigt.

Nach dem Sandfang und dem Zwischenhebewerk, welches das Abwasser in den biologischen Teil der Kläranlage anhebt, ist ein zweiter Rechen in Form eines Trommelrechens vorhanden. Dieser fungiert als Feinrechen und entnimmt dem Abwasser die Feststoffe, die durch den ersten Grobrechen nicht entnommen werden können. Der Grobrechen im Zulauf ist bereits über 30 Jahre alt und verursacht durch ständige Defekte wiederkehrende Betriebsprobleme bzw. Mehraufwendungen für das Kläranlagenpersonal. Bisher konnte der Rechen immer wieder repariert werden, dies wird ab einem bestimmten Punkt aber nicht mehr möglich sein. Daher ist geplant, den Grobrechen durch einen dem Stand der Technik entsprechenden Feinrechen zu ersetzen.

Der neue Rechen soll zukünftig beide vorhandenen Rechen ersetzen, somit wird ein Betriebspunkt auf der Kläranlage entfallen. Durch die aktuelle Technik wird ein reibungsloser Betrieb und eine bessere Reinigungsleistung erwartet.

Aus diesen Gründen wurden die SAG-Ingenieure Ulm mit der Planung für den Ersatz des Zulaufrechens beauftragt.

Die Ausschreibung der Leistungen soll kurzfristig und die Umsetzung der Maßnahme im zweiten Quartal 2023 erfolgen.

In den Kosten sind alle Maßnahmen enthalten, welche für Austausch der Rechenanlage und den Umbau des Zulaufgerinnes erforderlich werden.

Für die Erneuerung der Rechenanlage liegen aktuelle Kostenberechnungen vor. Inwieweit diese aufgrund der aktuellen Inflationsentwicklungen ausreichend sind, werden die Ausschreibungsergebnisse zeigen.

Finanzielle Auswirkungen:		370.000 €
Aufwand/Auszahlung:	einmalig	370.000 €
	jährliche Folgekosten	€
Ertrag/Einzahlung:	einmalig	€
	jährlich	€
Mittelbereitstellung:		
Kostenstelle/Sachkonto:		
im laufenden Haushaltsjahr:	7 5100 0000 172	370.000 €
in Vorjahren/Folgejahren:		€
Über-/Außerplanmäßig:		€
Planungszeitraum:	2022 bis 2023	
Vertagungsfähig:	nein	

### Beschlussvorschlag:

- a) Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung des Zulaufrechens der Kläranlage Laichingen sowie der Gesamtmaßnahme entsprechend der o. g. Sachdarstellung zu.
- b) Die Verwaltung wird ermächtigt, die Arbeiten öffentlich auszuschreiben.

gez. Klaus Kaufmann  
Bürgermeister

### Anlagen:

Bauwerksplan Rechengebäude  
Lageplan



BU-Nr.: 2022/119  
AZ: 7 5410 0100 803  
Datum: 08.09.2022  
Amt: SG 2 Tief- und  
Straßenbau, EB  
Wasser/Abwasser  
Bearbeiter/in: Herr Braun

Beratungsunterlage für: Gemeinderat	Sitzungstermin: 19.09.2022	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	Zuständigkeit: Entscheidung
--	-------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------

### Gewerbegebiet Am Bahnhof, Machtolsheim - Vergabe

#### Sachverhalt:

In der Sitzung am 25.07.2022 hat der Gemeinderat der Planung des Gewerbegebietes zugestimmt und den Baubeschluss für die o. g. Maßnahme gefasst. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, die Bauarbeiten öffentlich auszuschreiben (siehe BU-Nr. 080/2022).

Die Bauarbeiten wurden in der Zwischenzeit öffentlich ausgeschrieben. Es sind fünf Hauptangebote und zwei Nebenangebote eingegangen. Die Hauptangebote und ein Nebenangebot wurden sowohl rechnerisch als auch hinsichtlich der Angemessenheit der Angebotsendsumme überprüft. Sie sind alle als vollständig und gültig zu bewerten.

Bei einem Nebenangebot handelt es sich um ein Pauschalpreisangebot. Da bei Tiefbauarbeiten unerwartete Baugrundverhältnisse mit Auswirkungen auf die auszuführenden Leistungen oder Mengenabweichungen nicht selten sind, so dass die nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A 2019 vorgesehenen Voraussetzungen für den Abschluss eines Pauschalpreisvertrages - in Fällen, in denen die Leistung nach Ausführungsart und Umfang genau bestimmt ist und mit einer Änderung bei der Ausführung nicht zu rechnen ist - nicht erfüllt sind.

Damit konnte das Nebenangebot in Übereinstimmung mit der Auffassung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg nicht gewertet werden.

Das Ergebnis der Angebotsprüfung kann der Anlage 1 entnommen werden.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe an die günstigste Bieterin mit dem wirtschaftlichsten Einheitspreishauptangebot.

Die Arbeiten für die Erschließung des Gewerbegebiets Am Bahnhof in Machtolsheim einschließlich der Kanalisations-, Wasserleitungstiefbau-, Breitband- und Straßenbauarbeiten sollen von Oktober 2022 bis Ende Oktober 2023 erfolgen.

Aus dem als Anlage 2 beigefügten Kostenkontrollblatt ist ersichtlich, dass das Angebot dem geplanten Kostenrahmen entspricht.

Im Kostenanschlag sind die Baunebenkosten und Rückstellungen enthalten. Außerdem sind weitere Leistungen in den Kosten berücksichtigt, z. B. die Lieferung und Verlegung der Trinkwasserleitungen sowie der Bau der Wasserschächte und die Masten, Kabel und die Montage für die Straßenbeleuchtung.

Für das Gewerbegebiet liegt keine Kampfmittelfreiheit vor. Aus diesem Grund müssen gemäß dem Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg (Regierungspräsidium Stuttgart) Sondierungsarbeiten durchgeführt werden. Auch diese Kosten sind in den Baukosten gemäß den derzeit bekannten Annahmen mit aufgenommen. Die voraussichtlichen Mehrkosten im Straßenbau in Höhe von 136.000 € müssen im Vermögensplan 2023 eingeplant werden. Dafür können im Bereich der Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten die in der Anlage 2 genannten Kosten für den jeweiligen Eigenbetrieb eingespart werden.

Vertragungsfähig:                      nein

#### Beschlussvorschlag:

a) Die Kanal-, Wasserleitungstiefbau-, Breitband-, und Straßenbauarbeiten werden an die Firma A. Münch, Erd-/ Tiefbau, Lixstraße 27 in 89134 Blaustein zum Angebotspreis von

**brutto 1.607.028,84 Euro**

vergeben.

b) Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Bauvertrag abzuschließen.

gez. Klaus Kaufmann  
Bürgermeister

#### Anlagen:

Anlage 1 - Angebotsübersicht und Vergabevorschlag

Anlage 2 - Kostenkontrollblatt

